Eiemer Dorfzitig

3. Ausgabe 1. Juli bis 31. August 2012

Was ist los im Dorf:

06.07.	14:30 Uhr	Badetag in alten Holzzubern und Badewannen am Dorfmuseum
06.07.	20:00 Uhr	Stammtisch des Bruuchtumsvereins im Dorfmuseum
07.07.	10:30 Uhr	Kindergarten-Familienausflug zum Wichtelpfad am Feldberg
07.07.	18:00 Uhr	Taizeeandacht in der Eichener Kirche
08.07.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert in der Eichener Kirche – musica poetica, Freiburg
13.07.	17:00 Uhr	Markt bis 20:00 Uhr bei der Hülschematthalle - Bewirtung Gesangverein
18.07.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Dorfmuseum – Bruuchtumsverein
22.07.	10:00 Uhr	Seegottesdienst
27.07.	17:00 Uhr	Markt bis 20:00 Uhr bei der Hülschematthalle - Bewirtung Gesangverein
03.08.	20:00 Uhr	Stammtisch des Bruuchtumsvereins im Dorfmuseum
10.08.	17:00 Uhr	Markt bis 20:00 Uhr bei der Hülschematthalle - Bewirtung Gesangverein
24.08.	17:00 Uhr	Markt bis 20:00 Uhr bei der Hülschematthalle - Bewirtung SG Eichen

Termine der Wanderfrauen Eichen:

25.07.	14:00 Uhr	Halbtagswanderung der Wanderfrauen (genaues im Stadtanzeiger)
15.08.	14:00 Uhr	Halbtagswanderung der Wanderfrauen (genaues im Stadtanzeiger)

Regelmäßige Termine der Sportgemeinschaft Eichen und des Gesangvereins Eichen findet ihr unter www.dorfzitig.de.

Aktuelles:

Seegottesdienst

Der am 22. Juli am See stattfindende Gottesdienst steht unter dem Motto: „Nicht Gans (!) im Takt – ein tierischer Gottesdienst“ für Groß und Klein. Zum anschließenden Beisammensein werden Zopf und Getränke angeboten. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden die angehenden Schulkinder gesegnet und es finden zwei Taufen statt.

Der Kindergarten Eichen hat vom 6. bis 24. August Sommerferien.

Badetag für unsere Kinder

in alten Holzzubern und Badewannen!
Am Freitag 6.Juli ab 14.30 Uhr, vor dem Museum in Eichen. Während sich unsere Kinder in alten Holzzubern und alten Zinkbadewannen vergnügen, gibt es für die Mama´s, Papa´s, Oma’s und Opa´s Kaffee und leckeren Kuchen.
Der Bruuchtumsverein Eie e.V. freut sich auf Euer Kommen!
(Findet nur bei schönem Wetter statt!
Ersatztermin ist Freitag, der 20. Juli ab 14:30 Uhr)

Terminankündigung:

Der jährliche Ausflug des Bruuchtumsverein wird am **Sonntag, den 16. September 2012**, staffinden. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen und werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Näheres zum Ausflug wird noch bekannt gegeben.

Rückblick:

Ortsbegehung

Am 13. Juni startete die Ortsbegehung wie angekündigt in der Oberdorfstraße 1. Dort war das erste Thema das Aufstellen der Anschlagtafel auf dem Grundstück von Hans Schwald. Bei der nächsten Station, dem Überlauf in den Hochwasser- Bypass, wurde die Wassermenge, aus aktuellem Anlass, nochmals gedrosselt. Wegen des starken Regens wurde das geplante Baugebiet unter dem Carport der Familie Grüllich angesprochen (Foto). Weiter ging es über die Lettengasse zum Hofackerbrünnle gegenüber des Grundstückes der Familie Schrank. Der Schnitt des Baumes und der Sträucher wird in Auftrag gegeben. Auch das kleine, ca. einen Meter lange Stück offener Kanal soll unterirdisch kanalisiert werden. Das umgeknickte Erdgas-Schild beim Brunnen muss genauso wie die diversen defekten Stellen auf der Straße repariert werden. Dies sollte vor dem nächsten Winter passieren.

Spiegeleinweihungsfest

Am 6. Juni weihten die Spender für den Spiegel in der Webergasse diesen mit einem Grillfest ein. Initiator Karl-Friedrich Klemm stellte sein Carport für dieses Fest zur Verfügung, welches mit dem Restgeld der Sammelaktion finanziert wurde. Die von jedem mitgebrachten Salate trugen zum Gelingen des Festes bei. Ein herzliches Dankeschön an die Familien Klemm und Weniger für die Organisation dieses spontanen Festes, bei dem die Nachbarschaft bis in die späten Abendstunden gemütlich beisammen saß.

Erfolgreicher Tag für SG-Eichen

beim 4. Internationalen Wasserfallturnier am 9. Juni in Triberg mit 256 Teilnehmern. Die Eichener Ringermannschaft erreichte den 11. Platz von 42 Mannschaften. Von den elf Eichener Ringern haben fünf eine Medaille gewonnen.
Alberto Di Martino, Emanuele Di Martino und Tim Groß errangen jeweils eine Silbermedaille. Über 3. Plätze freuten sich Albert Meister und Tom Leins, während Alican Ulu und Aleks Kokosha auf dem 4. Platz lande-ten. Als einziges Mädchen der Mannschaft erreichte Lea Groß einen 5. Platz.
Dieser Erfolg zeugt von der guten Arbeit des Vereins.

Vom Ei zum Huhn

Ein kleiner Ausflug ins Oberdorf führte die Kindergartenkinder am 21.Juni 2012 zu Heidi Tschamber. Anschaulich konnten sie dort erleben, wie aus einem Ei ein Küken und später ein Huhn wird. Toll, dass Heidi Hühner in verschiedenen Entwicklungs-stadien in ihrem Garten beherbergt! Das Hühnerfüttern war genauso beeindruckend, wie das rohe Ei vom Kindergarten dann nach Hause zu tragen. Ein Sommermorgen, der den Kindergartenkindern noch lange gut in Erinnerung bleiben wird.

Eiemer Seewicht am Städtlifest

Am Wochenende des 16. und 17. Juni fand auch dieses Jahr wieder das allseits beliebte Schopfheimer Städtlifest statt. Neben vielen anderen Schopfemer Vereinen haben auch wir Eiemer Seewichte wieder – wie die Jahre zuvor – mit unserer grossen Festhütte auf dem Marktplatz teilgenommen. Bei sehr heißem Frühsommerwetter war der Besucherandrang Samstags tagsüber zunächst etwas verhalten. Gegen Abend jedoch füllten sich unsere Bierzeltgarnituren innerhalb einer halben Stunde bis auf den letzten Platz. Neben den üblichen Thekengetränken und dem leckeren Essen (Putengeschnetzeltes, Spätzle, Salat) fand in unserer Bowle-Bar die Erdbeer-Bowle reißenden Absatz. Auch den ganzen Sonntag über haben wir das Beste aus „Küche und Keller“ aufgetischt und unsere Kaffeestube erlebte einen großen Andrang. An dieser Stelle sei ganz herzlich unseren Kuchenspenderinnen und –spendern gedankt, ohne die wir unsere Kaffeestube nicht mit so tollen Kuchen und Torten bestücken könnten. Unsere Gäste „chömme gern zue de Eiemer Seewicht, wil die immer so gueti Chueche hänn“! Das Städtlifest 2012 war für uns wieder ein Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Eure Eiemer Seewicht, Rainer Strecker, 1. Vorsitzender

Dorfgeschichten:

Vergessene kleine „große Wunder“ der Natur

Herr Kirst lud mich in seine Gartenanlage ein, die mich so faszinierte, dass ich den Eiemer Bürgern gern davon berichten möchte.
In seinem selbstgebauten Foliengewächshaus konnte ich neben Gurken, Kräutern, Blumen und verschiedenem Gemüse u. a. Tomatenpflanzen bewundern, die bis zu 5 Metern groß werden und schon jetzt eine Höhe von 3 Metern erreicht haben. Im unteren Teil haben diese veredelten Tomaten bereits rote Früchte. Die Pflanzen, die mit viel Liebe an Stecken und Schnüren hochgebunden wurden, sind schon fast am Dach angelangt, man kann es kaum glauben. Auch die Gurkenpflanzen sind hier größer als anderswo. Herr Kirst erzählte mir, dass er seine Pflanzen in einem Gemisch aus Komposterde, Pferdemist und Knochenmehl pflanzt.

Im hinteren Teil seines großen Gartens baut er seinen Roggen an. Auf einer karstigen Erdkippe fand er eine sehr hohe Roggenpflanze, vermutlich eine alte Sorte. Die von dieser Pflanze gewonnenen Körner säte er im Oktober wieder aus. Viele denken, aus einem Korn wächst nur ein Stängel mit einer Ähre. Nein – ein Korn wurzelt im Boden und bildet einen sogenannten Quellknoten. Aus diesem Knoten wachsen dann seitlich Stängel heraus. Das nennt man, die Pflanze ist bestockt. Herr Kirst zeigte mir Pflanzen mit den üblichen 5 bis 6 Stängeln. Er selbst hat auch Prachtexemplare mit bis zu 30 solchen Stängeln, aus denen dann entsprechend viele Ähren wachsen. Noch fantastischer ist die Höhe des Roggens von ca. 2,10 bis 2,40 m. Hier sieht man, dass es sich wirklich um eine alte Sorte handelt, welche mittlerweile als „Karstroggen-Kirst“ auf Anfrage schon nach England, Polen und Kanada verschickt wurde. Vielleicht wird irgendwann in Eichen wieder ein hohes Roggenfeld stehen und der Bruuchtumsverein mit seinen alten Gerätschaften ein „Karstroggen-Kirst-Feld“ abernten – wie früher!

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau

Bernhard Maeder
Zimmermeister
Hofackerweg 1
79650 Schopfheim-Eichen
Büro: 0 76 22 – 6 43 78
Werkstatt 0 76 22 – 67 13 1
Fax 0 76 22 – 88 38
Mobil 0173 – 230 88 46

Haspelanhänger der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Eichen wieder gefunden!

Am Umzug der Feuerwehr Schopfheim fuhr ein Feuerwehrauto aus Weil mit. Karl-Friedrich Klemm und Georg Meyer durften auf diesem mitfahren. Durch Gespräche mit der Besatzung des Feuerwehrautos haben sie herausgefunden, dass in Haltingen ein Haspelanhänger der „Freiwilligen Feuerwehr Eichen“ steht. Mit viel Überredungskunst wurde erreicht, dass dieser Anhänger wieder in sein Heimatdorf zurückfand.
Zu besichtigen ist der Haspelanhänger im Dorfmuseum.

Pinnwand:

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. August 2012.

Zu diesen Zeiten fährt der City-Bus:

Linie Eichen	Stadtverkehr Schopfheim 9001				Montag-Samstag
			*	*	*
Marktplatz/Rathaus	08:10	10:20	14:10	15:50	18:10
Wehrer Str.	08:14	10:24	14:14	15:54	18:14
Hofacker/ Zimmerei Maeder	08:15	10:25	14:15	15:55	18:15
Webergasse/Rathaus	08:18	10:28	14:18	15:58	18:18
Hofacker/ Zimmerei Maeder	08:20	10:30	14:20	16:00	18:20
Wehrer Str.	08:21	10:31	14:21	16:01	18:21
Bahnhof	08:25	10:35	14:25	16:05	18:25
Marktplatz/Rathaus	08:30	10:40	14:30	16:10	18:30

Danke ! ! ! Wir danken der Landmetzgerei Rotzler aus Wehr, unserem Markt-Metzger, für die Beschaffung der neuen, großen und vor allem schönen Werbetafeln für den Eichener Markt.

Die Wanderfrauen suchen noch Mitwanderinnen und Mitwanderer für kleine Halbtagswanderungen. Bei Interesse bei Elfriede Strub melden. Telefon: 7201

Impressum:
Die Eiemer Dorfzitig ist ein Informationsblatt für den Ortsteil Eichen. Sie entsteht mit freundlicher Unterstützung der örtlichen Vereine. Für Inhalte der ihm überlassenen Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Herausgeber ist der Bruuchtumsverein Eie e.V. – Homepage www.dorfzitig.de - Kontakt:

Heidi Tschamber	Tel. 9019274	Mobil 0173 3248064	Email: heidi.tschamber@dorfzitig.de
Janett Raetz	Tel. 61500		Email: janett.raetz@dorfzitig.de
Rudi Wasmer	Tel. 7265		Email: rudi.wasmer@dorfzitig.de
Hans-Martin Koch	Tel. 63690		Email: hans-martin.koch@dorfzitig.de

Die Eiemer Dorfzitig kann auch als Newsletter per Email bezogen werden. Bei Interesse bitte Email an die Genannten.